

KONDITIONIERUNG AUFMERKSAMKEITSSIGNAL

Seite 1 von 2

- AMS = Aufmerksamkeitssignal

Schritt I zu Hause

- wähle ein Geräusch, ein bedeutungsloses Wort, welches du ab jetzt immer für die Aufmerksamkeit benutzen wirst
- dieses Geräusch ist z.. „brrrt“ oder ein prägnanter, lauter Pfiff
- als Wort wählst du ein Wort, welches nicht negativ betont werden kann (wie es z.B. beim Namen doch öfter der Fall ist) – „yahoo“, „Tschüß“, „Hippie“, „Taxi“, „Ahoi“, „Salut“....
- dieses Signal wirkt wie ein „Vorsignal“, richtet die Aufmerksamkeit des Hundes auf den Besitzer und später folgt ein anderes Signal wie z.B. der Rückruf
- nun erfolgt die erste Konditionierung, indem du das Geräusch machst und dem Hund sofort ein besonders gutes Leckerchen gibst
- der Hund bekommt kein anderes Signal und muss auch nichts „leisten“, er lernt jetzt die Verbindung zwischen Geräusch und sehr guten Leckerchen
- dies wird 10-15 Mal hintereinander 3-5x am Tag wiederholt

Schritt II zu Hause

Beispiel für Möglichkeiten zum Training (immer gleiche Tonlage+ -abfolge):

- vor dem Fressen – AMS → Futter hinstellen
- vor dem Spielen – AMS → Spiel beginnen
- vor dem Öffnen der Tür/Pforte zum Spaziergang – AMS → Tür geht auf
- vor jeder anderen Situation, wenn etwas Beliebt folgend wird

Schritt III außerhalb der Wohnung

nach 2-3 Tagen

- AMS auf den Spaziergängen an der langen Leine, höchstens 4-5 Mal wiederholen und hochwertige Belohnungen dabei haben
- zunächst ohne Ablenkung (keine anderen Hunde, kein Wild, keine Fremden)
- nach dem AMS passiert für den Hund immer etwas Tolles
- er muss bei diesem AMS **nicht** zu dir kommen, nur sein Interesse in deine Richtung lenken
- sei kreativ bei der Etablierung dieses Signals
- Praxisbeispiel:

KONDITIONIERUNG AUFMERKSAMKEITSSIGNAL

Seite 2 von 2

- dein Hund sitzt und wartet
- du legst ca.8 Leckerchen weit auseinander auf einer kleinen Mauer aus
- dann schickst du deinen Hund in die Suche
- bevor dein Hund das Leckerchen findet, hört er das AMS (hier ist gutes Timing gefragt) und frisst im nächsten Moment die Belohnung

Schritt IV

3 Tage nach Schritt III beginnen

- du kombinierst jetzt das AMS mit einem nachfolgenden Signal
- beginne dicht bei dir mit den neuen Übungen
- nach einem warm up (3x AMS -Futter) ist dein Hund auf das folgende Training eingestellt
- du kannst nun kurz das AMS geben und dann ein SITZ – Signal geben → Marker + Belohnung
- auch hier gilt: sei klar, präzise und beginne mit Signalen, die dein Hund gerne ausführt und beherrscht
- beginne beim Rückruf auch sehr kleinschrittig:
 - erst das AMS auslösen
 - auf die Reaktion des Hundes warten
 - jubeln, wenn er zu dir schaut
 - jetzt das Signal für den Rückruf nachsetzen (auch wenn der Hund schon auf dich zuläuft)
- zunächst ohne Ablenkung (keine anderen Hunde, kein Wild, keine Fremden)
- Ablenkung sehr langsam steigern (in Entfernung anderer Hund...)

Schlussbemerkung

Das Schnalzen oder ein leiser Pfiff wirken in deiner Nähe gut als AMS, aber es reicht nicht für weitere Entfernung bzw. bei lauten Geräuschen, bei bellenden Hunden oder wenn dein Hund stark abgelenkt ist. Ein sauber aufgebautes Aufmerksamkeitssignal wirkt zuverlässig und bewahrt dich davor, die nachfolgenden Signale im falschen Moment zu geben.